

Nr. 19/119

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Wahl eines Mitglieds der staatlichen Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz
2. Polizeiliche Konzepte und (politische) Auseinandersetzungen bei Fußballspielen
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE
vom 14. September 2015
(Drucksache [19/64](#))
D a z u
Mitteilung des Senats vom 27. Oktober 2015
(Drucksache [19/122](#))
3. Möglichkeiten der Zwangsbelegung bei Wohnungsnot
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE
vom 16. September 2015
(Drucksache [19/73](#))
D a z u
Mitteilung des Senats vom 27. Oktober 2015
(Drucksache [19/124](#))
4. Präventions- und Aussteigerprogramme bei Extremismus und Islamismus im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 24. September 2015
(Drucksache [19/83](#))
D a z u
Mitteilung des Senats vom 17. November 2015
(Drucksache [19/153](#))
5. Beschäftigungsverhältnisse an bremischen Hochschulen
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE
vom 6. Oktober 2015
(Drucksache [19/100](#))
6. Abbau von Sprachbarrieren – interkulturelle Öffnung der bremischen Verwaltung fortschreiben
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 15. Oktober 2015
(Drucksache [19/117](#))

Nr. 19/120

Liberté, égalité, fraternité – auch in Bremen verteidigen!

Antrag der Fraktion der CDU
vom 18. November 2015
(Drucksache [19/160](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 19/121

Wir stehen an der Seite aller Opfer des Terrors

Antrag (Entschließung) der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

vom 24. November 2015

(Drucksache [19/168](#))

1. Die Bürgerschaft (Landtag) trauert um die Opfer der barbarischen Anschläge in Paris am 13. November 2015. Ihr tiefes Mitgefühl gilt den Familien, Angehörigen und Freunden der Opfer, die unsägliches Leid erleben mussten.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) verurteilt die Gewalttaten von Paris als einen Angriff auf unsere freiheitliche Gesellschaft und unsere Grundwerte. Sie ruft die Bremerinnen und Bremer auf, sich diese Werte nicht von Angst und Terror nehmen zu lassen und sie entschieden zu verteidigen.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) bekennt sich zur präventiven Arbeit von Institutionen, Schulen und Vereinen, die dem nur vorgeblich religiösen Fundamentalismus und seinen Anwerbeversuchen entgegenwirken. Gleichzeitig steht die Bürgerschaft (Landtag) an der Seite der Sicherheitsbehörden. Ihre vorbeugende wie auch repressive Arbeit gehört zu den existenziellen Aufgaben eines demokratischen Rechtsstaates. Die Polizei ist daher zur Verteidigung eines freien und toleranten Zusammenlebens aufgabengerecht auszustatten. Den öffentlich Bediensteten, die in besonderer Weise diese unsere Lebensweise schützen, gebührt Respekt und Wertschätzung.

Nr. 19/122

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2015

Mitteilung des Senats vom 17. November 2015

(Drucksache [19/148](#))

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2015 in erster Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2015, den Nachtragsproduktgruppenhaushalt und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 zur Beratung und Berichterstattung an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss.

Nr. 19/123

Asyl- und Flüchtlingskompromiss zügig umsetzen!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 10. November 2015

(Drucksache [19/132](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 19/124

Radikalisierung durch religiös motivierten Extremismus im Land Bremen

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 8. September 2015

(Drucksache [19/56](#))

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. Oktober 2015

(Drucksache [19/111](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 19/125

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Zulassung einer öffentlichen Spielbank

Mitteilung des Senats vom 10. November 2015

(Drucksache [19/134](#))

1. Lesung

2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 19/126

Organisierte Kriminalität im Land Bremen

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 8. September 2015

(Drucksache [19/57](#))

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. Oktober 2015

(Drucksache [19/112](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

